



**Informationsblatt für das Projekt:
„Faire Radtour – Globale Spurensuche auf der Ostalb“**

1. Projektträger

- Name: **act for transformation gem. eG**
- Gemeinnützige Sozial- und Dienstleistungsgenossenschaft
- Zusammenschluss von TrainerInnen und ReferentInnen, die in den Bereichen gewaltfreie Konfliktbearbeitung/Friedensbildung, Interkulturelle Kommunikation, Globales Lernen sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung tätig sind

Angebote:

- Fortbildungen, Kurse und Vorträge zur sozialen und interkulturellen Kompetenz, Konflikttransformation und Teamarbeit
- Ausstellungen
- Verleihmaterialien für Interessierte
- Durchführung von Kompetenztrainings, Präventions- und Kulturprojekten
- Beratungen und Fortbildungen im Bereich Projektentwicklung

Projektpartner:

- BUND - Bund für Umwelt und Naturschutz (Regionalverband-Ostwürttemberg)

Förderer:

- Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Baden-Württemberg

2. Projektbeschreibung

- Schulklassen und andere Interessensgruppen werden während einer geführten Fahrradtour für die Themen Globalisierung, Nachhaltigkeit und Umwelt sensibilisiert
- Eine Gruppe von ReferentInnen, die u.a. aus Eine-Welt- oder Migrantengruppen hervorgehen, werden speziell zu BegleiterInnen der Globalen Spurensuche fortgebildet und mit der Durchführung der Touren betraut
- Für Schulen und Lehrkräfte soll ein Anreiz geschaffen werden, diese Themen verstärkt im Unterricht aufzugreifen
- Ort des Projektes wird die Fahrradstrecke zwischen Aalen und Heidenheim sein, die eine Vielzahl von Bezugspunkten und möglichen Stationen bietet, um globalen und umweltspezifischen Themen aus verschiedenen Perspektiven auf die Spur zu kommen
- An den Stationen werden Informationstafeln errichtet, die künftig der breiten Öffentlichkeit sichtbar zur Verfügung stehen werden. Sie sollen Radfahrer und Spaziergänger dazu einladen, sich über die Themenbereiche zu informieren

Zielgruppen:

- 1) Insbesondere SchülerInnen aber auch andere Interessensgruppen (z.B. Vereine) sollen:
 - für Eine-Welt-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert werden
 - sich auf erlebnisorientierte Weise mit entwicklungspolitischen Fragestellungen auseinandersetzen
 - lernen, einen Bezug zwischen lokalen und regionalen Zusammenhängen herzustellen
 - Kompetenzen erwerben, die zum selbständigen, sozialen und reflektierten Handeln ermuntern (z.B. Überdenken des eigenen Konsumverhaltens)
- 2) Schulen und Lehrkräfte:
 - Schaffung von Anreizen, um diese Themen verstärkt im Unterricht aufzugreifen
 - Durchführung von Projekttagen, Schulpartnerschaften, Aktionsgruppen usw.
 - Möglichkeit eine Patenschaft für eine der Informationstafeln zu übernehmen (z.B. Projekttag, Aktualisierung des Inhalts, Entwicklung neuer Ideen und Inhalte, Begutachtung usw.)
- 3) MultiplikatorInnen bzw. BegleiterInnen der Tour
 - ReferentInnen werden speziell zu BegleiterInnen der Globalen Spurensuche fortgebildet
 - Fortbildung erfolgt durch FachreferentInnen → intensive Auseinandersetzung mit Themen der Eine-Welt, der Nachhaltigkeit und den pädagogischen Methoden des Globalen Lernens
 - Erwerb von neuen Fach- und Methodenkompetenzen (z.B. interkulturelle Kompetenzen)
 - Motivation, um die Themen auch nach Projektende in die Öffentlichkeit zu tragen

→ Es ist ein innovatives Vorhaben mit Modellcharakter, welches bisher in der Region Ostwürttemberg einzigartig ist.

3. Geplante Stationen und Inhalte

- Aalen – Unterkochen – Oberkochen – Königsbronn – Heidenheim
- Startpunkte: Heidenheim oder Aalen
- Projektzeitraum: 02.2015 – 08.2016 und länger
- Länge der Strecke: ca. 24 km, Dauer: 3 – 6 h
- Ca. 10 Stationen mit Informationstafeln
- Tour erfolgt fast ausschließlich auf gut ausgebauten Radwegen oder verkehrsberuhigten Straßen
- Einbindung von Gasstätten, Betrieben und bereits bestehenden Freizeitangeboten
- Teilstrecken bzw. Rückweg können mit dem Zug befahren werden
- Thematischer Einstieg ist an jeder Stelle möglich
- Auch ungeübte Fahrradfahrer können teilnehmen
- Sicherheit der Teilnehmenden ist gewährleistet
- Weiterführende Informationen (siehe Anhang: Geplante Stationen und Inhalte)

Allgemeine Angaben zu den Informationstafeln:

- Alle Informationstafeln stellen einen Zusammenhang zwischen globalen Prozessen und regionalen Entwicklungen dar
- Der jeweilige Standort wird durch eine Karte auf den Informationstafeln ersichtlich
- Die enthaltenen Informationen werden durch Schaubilder und Aussagen verdeutlicht
- Ein QR-Code ermöglicht einen schnellen Zugriff auf weiterführende Informationen, die auf der Website des Projektes erläutert werden
- Sponsoren, Kooperationspartner und Betreiber werden auf den Informationstafeln genannt
- Die Rad- und Wanderkarte und die Informationstafeln werden vom Projektteam in Kooperation mit einem Mediengestaltungsunternehmen erstellt
- Gesamtkosten pro Informationstafel (Design, Druck und Montage) = 1.300,00 €

4. Auswirkungen des Projektes

Zu erwartende positive Effekte:

- Teilnehmende werden für Eine-Welt-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen sensibilisiert
 - Verknüpfung von Bewegung und Lerninhalten begünstigt die Vertiefung des Gelernten
 - Teilnehmende lernen, dass globale Themen immer auch einen lokalen Bezug haben und erfahren Nachhaltigkeitsbildung direkt in ihrer Umgebung
- Erwerb von interdisziplinären Kompetenzen, die zum selbständigen, sozialen und reflektierten Handeln ermuntern

- Integration von MigrantInnen in die entwicklungspolitische Bildungsarbeit
- Einbindung von Umweltgruppen, Vereinen und Organisationen sowie die an der Wegstecke liegenden touristischen Angebote, Betriebe und Gasstätten

→ Der integrative und partizipative Ansatz bewirkt die gesteigerte Vernetzung bzw. Kooperation zwischen den Projektbeteiligten

5. Weiterführende Informationen und Herausforderungen

Breitenwirksamkeit:

- Schulklassen-Radtouren und Patenschafts-Aktionen: 30 x 25 TN = 750 TN
- Erwachsenen- oder gemischte Gruppen: 20 x 15 TN = 150 TN
- Ferienprogramme: 10 Kinder- und Jugendgruppen x 15 TN = 150 TN

→ Insgesamt wird mit ca. 1.070 Teilnehmenden gerechnet. Nicht berücksichtigt sind hierbei Spaziergänger und verweilende RadfahrerInnen, welche die Informationen unabhängig vom Projekt passieren

→ Über die Projektzeit hinaus wird mit den Infotafeln eine stetig wachsende Anzahl von Passanten erreicht

Öffentlichkeitsarbeit:

- Bei Sonderveranstaltungen wird das Thema Eine-Welt und nachhaltige Entwicklung in einen regionalen Zusammenhang gestellt
- Regelmäßige Artikel in der lokalen Presse
- Erstellung einer Rad- und Wanderkarte der Tour
- Eine Website wird erstellt mit Links zu allen Partnern der Stationen, Infomaterial zum Herunterladen, Veranstaltungsankündigungen und aktuellen Nachrichten zu den entsprechenden Themen
- Die Facebook-Seite von act for transformation wird mit aktuellen Berichten, Bildern und Einladungen bestückt
- Angebote im Rahmen des VHS-Programms
- Erstellung von Flyern, die an Schulen und Vereine verschickt und an öffentlichen Plätzen ausgelegt werden
- Dokumentationen der Tour sind als Broschüre und über die Websites erhältlich

Finanzierung:

- Die Projektfinanzierung erfolgt durch die Zuwendungen des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Die Informationstafeln (Förderung von Sachmitteln) sind nicht in der Projektfinanzierung enthalten.

→ Finanzierung der Informationstafeln muss über andere Stellen erfolgen

→ Finanzielle Unterstützung durch Sponsoren, Landkreise, Städte und Gemeinden

Herausforderungen:

- Kooperationsvereinbarungen mit Grundstückseigentümern und Gemeinden
- Frequentierung des Angebots durch Schulen und andere Interessensgruppen
- Ko-Finanzierung bzw. Errichtung der Informationstafeln

Anreize für Sponsoren und Kooperationspartner:

- Sie werden auf dem Flyer des Projekts genannt, der an alle Schulen in Ost-Württemberg sowie an die Kommunen und Jugendeinrichtungen verschickt wird
- An der von Ihnen finanzierten Informationstafel werden die Sponsoren als Unterstützer genannt und deutlich hervorgehoben
- Sie werden auf den Websites und auf der Facebook-Seite als Sponsor und Unterstützer genannt
- In verschiedenen Publikationen, Presseartikeln und Newslettern wird ebenfalls auf die Kooperationspartner und Sponsoren hingewiesen

Vorteile für Sponsoren und Kooperationspartner:

- Erhöhung des Bekanntheitsgrades Ihres Unternehmens/Ihrer Organisation
- Möglichkeit, das Projekt für eigene Marketingzwecke zu nutzen
- Möglichkeit, sich bei Veranstaltungen und Aktionen zu präsentieren

6. Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Kooperation

- Herzliche Einladung zur Premierenfahrt: Samstag, 30.04.2016, 11 Uhr, Aalen, Torhaus, Haupteingang
- Bekanntmachung und Verbreitung des Angebots
- Finanzielle Unterstützung
- Identifikation von relevanten Sponsoren

7. Wege wie Sie uns finanziell unterstützen können

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich vorstellen könnten, die Kosten von einer der Informationstafeln (1.300 €) zu übernehmen. Ihre Unterstützung wird zum Gelingen des Projektes im erheblichen Maße beitragen. Daher möchten wir uns schon im Vorfeld ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Konto:
GLS-Bank Bochum eG
IBAN: DE74 4306 0967 7003 1339 00
BIC: GENO DE M 1 GLS

Spendenkonto:
GLS-Bank Bochum eG
IBAN: DE61 4306 0967 7003 1339 40
BIC: GENO DE M 1 GLS

oder direkt spenden über die Spendenplattform Betterplace:

Link: <http://act4transformation.net/index.php?id=160>

8. Kontaktinformationen

act for transformation gemeinnützige eG

Gmünder Str. 9
73430 Aalen
Germany/Deutschland
Tel. +49(0)7361-9751045
Fax +49(0)7361-9751165
Email: info@act4transformation.net
Homepage: www.act4transformation.net

Matthias Morbach (Projektkoordinator)

Tel: +49(0)7361-9751045
Mobil: +49(0)175-6030500
Email: morbach@act4transformation.net

Vorstand / board Miriam Krämer & Claude Keil & Benjamin Köhler Beirat /advisory board Georg Schiefer	Bankverbindung / bank account GLS-Bank Bochum eG IBAN: DE74 4306 0967 7003 1339 00 BIC: GENO DE M 1 GLS	Sitz / place: Aalen Genossenschaftsregister Nr. 720025 Registergericht / register court: Ulm Steuer Nr. / tax nb. DE 50072/13124
---	---	--

Nr.	Gemeinde	Station	Thema
1.	Aalen	Um-Welthaus, Weltladen	Umwelt- und Friedenssthemen, Beratung, Ausstellungen , Fairer Handel
2.	Aalen	Biotop am Taufbach	Die Artenvielfalt macht die Erde bunt – Doch wie lange noch?
3.	Aalen	DITIB (türkisch islamische Gemeinde) oder Stadtkirche Aalen	Flucht und Asyl: Ein Thema, was die Welt bewegt
4.	Aalen	Kocher	Renaturierung
5.	Unterkochen	Fahrradweg (RUD)	Rüstungskonversion
6.	Oberkochen	Forellenzucht, Ursprung des Schwarzen Kocher	Fischfang und regional nachhaltige Fischwirtschaft
7.	Königsbronn	Brenztopf, alte Wasserkraftanlage	Das Elixier des Lebens: Ohne Wasser geht es nicht
8.	Königsbronn	Georg Elser Gedenkstätte	Zivilcourage früher und heute
9.	Königsbronn	Café „ver-edelt“	Slow-Food und die Kultur des bewussten Essens
10.	Königsbronn	<i>Itzelberger See und Wasserwerk</i>	Mit erneuerbaren Energien das Klima schützen
11.	Heidenheim	Kunstmühle Wilhelm Benz	Landwirtschaft und nachhaltige Nahrungsmittelproduktion
12.	Heidenheim	Grünes Klassenzimmer und Brenzpark	Natur und Umwelt – Erleben, Gestalten, Erfahren
13.	Heidenheim	Weltladen	Fairer Handel